

Open Source Garden in Vorchdorf

Vorchdorfer PfadfinderInnen

Einen grünen Daumen beweisen die Vorchdorfer Pfadfinder mit ihrem aktuellen Projekt „Open Source Garden“. Dieses wurde letzten Samstag am Vorchdorfer Marktplatz, im Rahmen des Pfadfinder-frühstücks, offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bei strahlendem Sonnenschein war die Vorchdorfer Öffentlichkeit eingeladen, sich bei einem Brunch über das aktuelle Projekt der Pfadfinder zu informieren. „Open Source Garden“ steht für Hochbeete, die im öffentlichen Raum, zur allgemeinen Nutzung, aufgestellt werden. Dabei handelt es sich um Europaletten-Kästen, in denen verschie-



**Open
Source
Garden**

© Pfadfinder und Pfadfinderinnen Vorchdorf



denste Schichten biogener Stoffe geschichtet sind, die durch Verrottung Wärme und Nährstoffe freisetzen. Diese können dann von eingesetzten Pflanzern genutzt werden.

Doch das Ziel soll nicht sein, die Pfadfinder selbst mit Pflanzplatz zu versorgen, sondern die allgemeine Öffentlichkeit! Dazu werden die Module in Kürze in und um Vorchdorf „ausgesetzt“, damit alle diese Beete nutzen können. Passanten, Anrainer und Interessierte können dann selbst Hand anlegen und sich darin ihre eigenen Pflanzern ziehen. Einfaches Gartenwerkzeug wird, ebenso wie Wasser und Spritzkrüge, bereitgestellt. Man kann sich somit ganz auf das Hegen und Pflegen konzentrieren.



Einen Teil der Arbeit können aber auch Insekten erledigen. Damit diese Nützlinge zahlreich vertreten sind, wurde auf jedes Modul auch ein sogenanntes „Insektenhotel“ aufgebaut. Darin können sich Nützlinge nach getaner Arbeit ausruhen; Nebenbei wird so auch ein wertvoller Rückzugsraum in einer ökologischen Nische bereitgestellt.

Dass das funktioniert, beweist seit geraumer Zeit das „Prototypenmodul“, das vor dem Pfadfinderheim zu finden ist. Darin grünt und sprießt es schon gewaltig. Die Pflanzen, die aus diesem Beet kommen, werden übrigens von den Pfadfindern selbst am Sommerlager verspeist.

„Wir finden ja den sozialen Aspekt dieses Projektes am spannendsten“, meint Stefan Reiter, Projektleiter und Begleiter der Pfadfinder. „Wir sind schon ganz neugierig, wer die Module nutzen wird und wie“.

Open Source Garden wurde von der Pfadfindergruppe Vorchdorf im Rahmen des Projektes „gArtenvielfalt“ der oberösterreichischen Pfadfinder initiiert. Bei diesem von AVE gesponsorten Projekten soll es darum gehen, die Artenvielfalt und das heimische „Garteln“ in Oberösterreich zu fördern. Open Source Garden wird, zusammen mit Projekten anderer Pfadfindergruppen, am 18. Juni auf der Landesgartenschau in Ansfelden präsentiert. Know-How zu Bau und Konstruktion wurde vom offenen Technologielabor OTELO bereitgestellt.

Das Umsetzungs-know-how wurde dabei vom Offenen Technologielabor OTELO beigesteuert.

Infos bei DI(FH) Ing. Stefan Reiter: mail.to.stefan.reiter@gmx.at, 0699/10139027

Bildtexte:

2011-05-07... : Gemeinschaftsfoto der Pfadfinder Vorchdorf vom Pfadfinderfrühstück



P4025801: Gruppenfoto vom Bau der Open Source Garden Module

P4025784: Elisabeth Helmberger beim Bau eines Insektenhotels